

Die 1. Klimakonferenz an der AEGS

Ein perfekter Start!



1. Klimakonferenz an der AEGS	
Moderation: Oscar G. und Philipp W.	
08:30	Start in der Aula mit einem Vortrag eines Klimawissenschaftlers Dr. Gregor Hagedorn, Scientists for Future
09:15	Fragen und Diskussion zum Vortrag
10:00	Pause
10:30	Schools for Earth- eine Initiative von Greenpeace Markus Power, Greenpeace
11:00	Workshop mit Klimaingenieuren: Ideen sammeln und strukturieren Svenja Wallenstein, Georg Rodriguez, ELAN Klimaschule
12:00	Pause
12:45	Bildung von Arbeitsgruppen / Absprachen für gemeinsame Aktionen Svenja Wallenstein, Georg Rodriguez, ELAN Klimaschule

Am 14.02.20 war es endlich so weit.

Über 100 Schüler*innen fanden sich zum ersten Klimakongress an unserer Schule zusammen. Eingeladen waren außerdem hochkarätige Referenten, wie der Gründer von Scientists4Future, Vertreter von Greenpeace Deutschland und vom Berliner Senat beauftragte Koordinatoren der Elan-Klimaschule.

Der Konferenz vorausgegangen war die aktive Teilnahme vieler Schüler*innen an den Demonstrationen der Fridays-for-Future-Bewegung im vergangenen Jahr, ein offener Brief der Lehrerschaft der AEGS an ihre Schüler*innen und eine Umfrage bei der sich viele zu einer aktiven Rolle beim Umbau unserer Schule bereit erklärt haben.

Philipp W. und Oskar G. von der Schülervertretung führten als Hauptmoderatoren gekonnt durch das Programm, unterstützt von den beiden Lehrern Hendrick Schneider und Heiko Fritsch.

Den Einstieg lieferte der Berliner Forscher Dr. Gregor Hagedorn mit einem eindrucksvollen Vortrag über den Stand unserer Umweltprobleme und einem Überblick über Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten.

Dr. Gregor Hagedorn ist Akademischer Direktor am Museum für Naturkunde Berlin und hat im Februar 2019 maßgeblich die Initiative „Scientists4Future“ ins Leben gerufen. Die Initiative hat eine Erklärung zur den Anliegen der Fridays-For-Future-Bewegung verfasst, die von über 26.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) unterschrieben wurde und betont, dass „die Anliegen der demonstrierenden jungen Menschen ... berechtigt“ seien.



Die wesentliche Elemente seines Vortrags können noch einmal auf Youtube in einer sehr empfehlenswerten 30-minütigen Zusammenfassung gesehen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=RAyfqUWjFXQ>

Nach der Pause war Markus Power von **Greenpeace-Deutschland** an der Reihe, um der AEGS eine Teilnahme als Pilotschule am Projekt „schools for earth“ anzubieten. Das bedeutet, dass wir personelle und sachliche Unterstützung auf unserem Weg Richtung Klimaneutralität und Nachhaltigkeit bekommen können. Die Nachfrage, ob man dieses Angebot annehmen sollte, ergab bei den Schüler*innen eine 100%ige Zustimmung und löste einen riesigen Applaus aus.



Der 3. Teil der Konferenz beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der Frage, in welchen Bereichen man an unserer Schule sinnvoll mit konkreten Änderungen beginnen kann. Swenja Wallenstein und Georg Rodriguez vom Team der **Elan-Klimaschule** waren dabei die professionellen Moderatoren und Berater. Beide von der Herkunft Ingenieure, werden auch in Zukunft den Schüler*innen zur Seite stehen, um ihre konkreten Vorhaben zu realisieren. Herausgekommen sind eine Vielzahl an Ideen, die auf Infotafeln gesammelt und vorgestellt wurden.



Am Ende eines unglaublich intensiven, prallen Tag des Lernens und des Austausches bleibt der Eindruck, dass wir uns glücklich schätzen können über die große Anzahl an Schüler*innen, die „mit der Hufe scharren“ und darauf warten endlich etwas tun zu können. Und das entspricht genau dem, was uns Dr. Hagedorn mit auf den Weg gegeben hat: die Zeit des Zögerns und Abwartens ist vorbei - wir müssen heute beginnen, die Welt zukunftsfähig zu machen.

Und auch das haben alle gemerkt, die an dieser bemerkenswerten Veranstaltung teilnehmen durften:

- wir sind sehr sehr viele, die an unserer Schule etwas verbessern wollen
- wir haben schon jetzt sehr viel Wissen, Können und Kreativität
- wir haben starke Verbündete und viel Unterstützung durch externe Fachleute



Deshalb bleibt nach diesem furiosen Auftakt ein großes Gefühl der Zuversicht und die Überzeugung: **WIR WERDEN ETWAS BEWEGEN!**

Das **nächste Treffen** aller an der Mitarbeit interessierten Schüler*innen ist der 24.02.20 um 14:30 Uhr im Raum 317.

Auf der Tagesordnung steht dann, sich konkret zu verabreden, wer zu welchen Themen arbeiten möchte und wie in Zukunft der Austausch gewährleistet werden soll.